



# Agile Circle

## Was ist eine Unconference...

### **Was ist eine Un-Konferenz?**

... im Grunde genommen ist das eine Konferenz ohne fest vorgegebene Inhalte. Der Ablauf und ein übergeordnetes Motto (= Theme) sind definiert. Die tatsächlichen Inhalte werden spontan durch die Teilnehmer bestimmt und in Breakout Groups, die nach Interesse gebildet werden, besprochen.

### **Welche Vorteile ergeben sich dadurch?**

- Fokus auf jene Punkte, die individuell von Interesse sind
- Inhaltliche Flexibilität - die vorhandenen TeilnehmerInnen entscheiden, worüber gesprochen wird
- Viel Raum für informelle Unterhaltungen zwischen unterschiedlichste Stakeholder

### **... und welche Nachteile hat dieses Format?**

Sollte ein spezifisches Thema oder eine spezifische Entscheidung getroffen werden, dann ist eine Unconference weniger passend - durch die Freiheit bei den konkreten Inhalten ist es unsicher, ob ein spezifisches Thema tatsächlich besprochen wird.

### **Welchen Ablauf gibt es üblicherweise?**

1. Einführung und sammeln der Themen
2. Lean Coffee
3. Zusammenfassung der Ergebnisse

### **Gibt es spezifische Regeln?**

Natürlich gibt es die:

- Nutzen Sie Ihre Zeit bestmöglich. Können Sie in einer Breakout Session nichts lernen oder beitragen, wechseln Sie gerne die Session
- Vernetzen Sie sich mit den Teilnehmern; nach der Veranstaltung können Sie den Faden dadurch leichter aufgreifen und Sie erweitern Ihr Netzwerk
- Positionieren Sie sich - auch wenn Sie kein Experte sind, haben Sie einen Standpunkt, dadurch entsteht Spannung

Sehr schön hat das Konzept Stanford IT Unconference in einem Videoclip auf den Punkt gebracht: <http://youtube.com/watch?v=wUmckTMfU18>